

30.01.2020

Kleine Anfrage 3353

des Abgeordneten Arndt Klocke BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Lärmschutz an der B56 in Kreuzau-Stockheim

In Kreuzau-Stockheim im Kreis Düren klagen Anwohnerinnen und Anwohner über die hohe Lärmbelastung durch den Verkehr auf der Bundesstraße 56, die unmittelbar in der Nähe der Wohnbebauung vorbeiläuft. In den letzten Jahren habe die Lärmbelastung insbesondere in den Nachtstunden ständig zugenommen. Im Sommer 2019 wurde die Fahrbahndecke der B56 saniert, so dass es eigentlich einen Anlass gegeben hätte, auch gleichzeitig Lärmschutzmaßnahmen umzusetzen.

In diesem Zusammenhang bitte ich die Landesregierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Landesregierung das Problem der hohen Lärmbelastung durch den Verkehr auf der B56 in Kreuzau-Stockheim bekannt?
2. Warum wurden mit der Sanierung der B56 in Höhe Stockheim nicht gleichzeitig auch Lärmschutzmaßnahmen ergriffen?
3. Welche Maßnahmen beabsichtigt die Landesregierung, um jetzt nachträglich die Lärmbelastung zu senken?
4. Ist geplant, eine Tempobeschränkung auf 50 km/Stunde in der Nähe der Bebauung einzurichten?
5. Ist beabsichtigt, stationäre Geschwindigkeitskontrollen einzurichten, da schon heute die angeordneten 70 km/Stunde häufig vor allem nachts von den Fahrzeugen auf der B56 überschritten werden?

Arndt Klocke

Datum des Originals: 29.01.2020/Ausgegeben: 30.01.2020

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de